

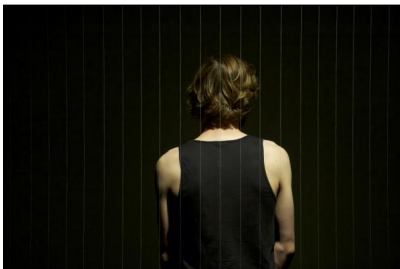
# Magisch

## Fotoblog von Dieter Hartwig

Veröffentlicht am 22.07.2018, von Dieter Hartwig

Berlin - Es gibt Aufführungen, mit denen die Kameras an die Grenzen geführt werden. „Burn Time“ von André Uerba ist eine solche. Bis auf ein ganz spärliches Grundlicht gibt es nur Licht von Feuerzeugen und magisches von brennenden Bindfäden. Diese hängen in engem Abstand von diversen geraden und runden Stäben von der Decke herab und werden von den PerformerInnen einzeln angezündet. Die kleinen, lodernen Flammen ergeben zusammen mit der sphärischen Musik eine meditative Stimmung, welche bei der Generalprobe brutal von meinen Kamerageräuschen gestört wurde. Ich bitte hiermit bei den ProbenbesucherInnen und PerformerInnen um Verzeihung und wünsche diesem Werk viele weitere Aufführungstermine.

Seit Jahren fotografiert Dieter Hartwig für tanznetz.de Ballett und zeitgenössischen Tanz hauptsächlich, aber nicht nur, in Berlin. Mit seinen oft täglichen Sendungen an Fotos ist er zum Chronisten der Tanzszene in der Hauptstadt geworden. Doch leider findet nur ein Bruchteil seiner Fotos Eingang in Tanzkritiken, da die Rezensionen für tanznetz.de bei Weitem nicht so zahlreich sind wie die Fotodokumentationen Hartwigs. Schon sehr lange geplant, haben wir nun eine Fotoblog-Serie gestartet, die in loser Reihenfolge fortgesetzt werden soll. Bei Hartwig, der in Bildern sieht und denkt, werden die Fotos die Hauptrolle spielen - unterstützt durch kleine Kommentare oder Gedanken, die er sich beim Fotografieren oder der Durchsicht der Ergebnisse macht.



"Burn Time" von André Uerba; Philipp Enders  
© Dieter Hartwig



"Burn Time" von André Uerba; Jorge de Hoyos  
© Dieter Hartwig



"Burn Time" von André Uerba; Jorge de Hoyos  
© Dieter Hartwig